

Andacht zur Jahreslosung

Eröffnung

In der Mitte steht eine Kerze, ein Kreuz und ein Glas mit Wasser. Die Kerzen werden entzündet.

Votum:

Wenn wir zusammen kommen, Gott,

bist Du mitten unter uns.

Lass Dich spüren, lebensspendender Gott, hier und heute.

Amen

Lied:

Wasser vom Himmel

Helmut Schlegel

Winfried Heurich



1. Was - ser vom Him - mel, flie - ße zur Er - de,
2. Was - ser der Quel - le, strö - me zum Meer hin,

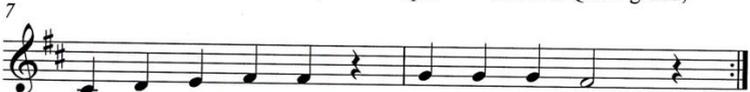


du gibst der Schöp - fung Wachs - tum und Kraft.
dir gleicht mein Le - ben: mün - det in Gott.

(instrumentales Zwischenspiel)



3. Was - ser der Wüs - te, brich aus dem Fel - sen,
4. Was - ser des Le - bens, spru - deln der Quell - grund,



Gott will dich trän - ken, Volk auf dem Weg.
Chris - tus, du Wahr - heit, still mei - nen Durst.

Gebet:

Eine/R: Danke, Gott, für das Wasser!

Wir trinken es, wir waschen uns damit.

Es erquickt uns an allen Tagen unseres Lebens.

Eine/R: Danke, Gott, für das Wasser!

kühl und erfrischend –

So kommt es aus tiefen Brunnen oder ganz bequem aus dem Wasserhahn.

Eine/R: Wie schön ist ein Bad in frischem Wasser.

Wie sehr braucht der Garten das Wasser, die Äcker der Bauern und jedes Tier.

Eine/R: Danke, Gott, für das Wasser!

Es ist Zeichen deiner Güte,

die so überfließend, lebensspendend ist.

Alle: Sei bei uns mit Deiner Güte, Gott.

Heute und im ganzen Jahr.

Schenke uns voll ein,

was unserem Leben Tiefe, Sinn und Erfüllung gibt.

Amen.

Austausch zu Gedanken zur Jahreslosung:

Offenbarung 21, 6

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Abschluss

Lied:

Em Em Am H Em

1. Be - wah-re uns, Gott, be - hü-te uns, Gott, sei mit uns

Em C H⁷ Am D

auf un - sern We - gen. Sei Quel - le und Brot in
sei Quel - le und Brot in

G C Am H⁷ Em E(m)

Wü - sten - not, sei um uns mit dei - nem Se - gen,
Wü - sten - not, sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem
Leiden. / Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in
schweren Zeiten, / voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei
nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor
allem Bösen. / Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in
uns, uns zu erlösen, / sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, /
sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns durch
deinen Segen. / Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei
um uns auf unsern Wegen, / dein Heiliger Geist, der Leben
verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen.

Text: Eugen Eckert (1985) 1987; Melodie: Anders Ruuth (um 1968) 1984 »La paz del señor«

Gebet:

Gott, Quelle des Lebens!
Komm in die Wüsten des Lebens,
wo Kräfte schwinden,
Probleme fordern,
Ängste und Sorgen sich ausbreiten,
da sei nahe.

Sei auch uns nahe, wenn wir dich brauchen
Schenke uns lebendiges Wasser, das unseren Durst stillt.
und wenn unser Durst gestillt ist
und unsere Quellen überfließen, dann sende uns zu anderen.

Lass aus Wüsten Lebensgärten werden,
wo Ströme lebendigen Wassers fließen. Amen.

Alle: *Vater Unser...*

Segen:

Gott, segne und behüte uns,
heute und jeden Tag, den Du schenkst! Amen